

[13579.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

**Romberg'sche**  
**Zeitschrift für praktische Baukunst,**  
redigirt  
von  
**E. Knoblauch,** Königl. Bau Rath in Berlin.  
Berlin.  
**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[13580.] **Ankündigungen**  
neu erschienener Werke finden im  
**Dresdner Journal**  
(Auflage 3100)  
eine weite und wirksame Verbreitung. In-  
sertionsgebühr pro Zeile oder deren Raum 1 N<sup>o</sup>.  
— In Leipzig nehmen Herr Friedr. Brand-  
stetter und Herr Heinrich Hübner Inse-  
rate für das „Dresdner Journal“ an.

[13581.] **Zu Inseraten**  
empfehlen wir  
**Die Glocke.**  
Illustrierte Wochenzeitung für Politik  
und sociales Leben.  
Insertionspreis für die dreispaltige Non-  
pareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 N<sup>o</sup> no.  
Leipzig. **Engl. Kunst-Anstalt**  
von A. H. Payne.

[13582.] **Literarische Anzeigen**  
werden fortwährend von nachstehenden in mei-  
nem Verlage erscheinenden Zeitschriften an-  
genommen:

**Allgemeine Kirchenzeitung.** Auflage 1000.  
Preis pro gesp. Petitzeile 2 S<sup>g</sup> oder 6 kr.  
**Allgemeine Militärzeitung.** Auflage 600.  
Preis pro gesp. Petitzeile 1 1/4 S<sup>g</sup> oder  
4 kr.

**Sonntagsfeier.** Auflage 600. Preis pro Pe-  
titzeile auf den Monats-Umschlägen  
1 1/4 S<sup>g</sup> oder 4 kr.  
(Besondere Beilagen zu genannten 3 Blät-  
tern werden gegen 1 1/2 S<sup>g</sup> oder 2 fl. 42 kr. für  
1 Blatt in 8. angenommen.)

**Die Bauten des Gustav-Adolf-Vereins.**  
Auflage 2500. Preis pro Petitzeile auf  
den Umschlägen jedes Hefts 2 1/2 S<sup>g</sup> oder  
7 kr.

Besonders wirksam haben sich die Inserate  
in der Allgemeinen Kirchen- und Allg.  
Militärzeitung durch die im Jahre 1856  
neu getroffene Einrichtung erwiesen, daß die  
Anzeigen nicht mehr gesammelt in „literar-  
ischen Beilagen“, sondern nur in geringer  
Zahl und zwar im Texte der Zeitung, —  
also als integrierender Theil desselben, der nicht  
wie früher übersehen werden konnte, — abge-  
druckt werden.

Es dürfte besonders auch ein Inseriren  
von älteren guten Werken von bestem Er-  
folge sein.

Darmstadt 1859.

**Eduard Zernin.**

[13583.] Die  
**Dreslauer Zeitung,**  
deren Abonnentenzahl beim letzten Quartal-  
wechsel wiederum bedeutend gestiegen ist, em-  
pfehle ich hiermit zur fleißigen Benützung für  
literarische Anzeigen. Der Preis pro Pe-  
titzeile ist 1 1/4 S<sup>g</sup>. und stelle ich den Betrag  
meinen Geschäftsfreunden in laufende Rechnung.  
Für die kritischen Berichte des von Dr. R.  
Gottschall redigirten Feuilletons bitte ich um  
rasche Einsendung von zur Besprechung ge-  
eigneten Verlagsartikeln. Recensionsbelege  
werden den Verlegern pünktlichst zugestellt.  
Breslau, d. 15. Juli 1859.  
**Eduard Trewendt.**

[13584.] **Central-Anzeiger**  
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um mög-  
lichst frühzeitige Einsendung von Notizen  
über **künftig erscheinende Werke.** Dieselben  
finden in einer besondern Rubrik im redac-  
tionellen Theile des Central-Anzeigers Auf-  
nahme.

Alle wichtigeren **Novitäten,** die sich zur  
Besprechung im Central-Anzeiger eignen,  
bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womög-  
lich vor der allgemeinen Versendung zugehen  
zu lassen.

**Inserate** neu erscheinender Werke, na-  
mentlich aus der wissenschaftlichen und bes-  
sere populären Literatur, finden durch den  
Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung.  
Ich berechne für solche die Petitzeile oder  
deren Raum mit 2 1/2 N<sup>o</sup>.

Leipzig.

**F. A. Brockhaus'**  
**Sortiment und Antiquarium.**

**Börse in Leipzig, am 14. September 1859.**

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	142	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	57 1/2	—
Berlin pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt. . . . .	—	99%
Bremen pr. 100 S <sup>g</sup> Ladr. à 5 S <sup>g</sup> . . . . .	—	108%
Breslau pr. 100 S <sup>g</sup> Pr. Crt. . . . .	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	—	150%
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagedat.	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	3 Mt. 6. 19 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . . .	3 Mt. 79	—
	3 Mt. —	80

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45	—	—
Zpfd. Brutto u. 1/20 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 3 1/2
August'or à 5 S <sup>g</sup> pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichs'or . . . . .	—	—
And. ausl. Louisd'or . . . . .	—	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 12 1/2
Holländ. Duc. à 3 S <sup>g</sup> . . . . .	—	4 1/2
Kaisersl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	4%
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	100%	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	454
Silber . . . . .	—	29%
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	80 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 S <sup>g</sup> . . . . .	—	—
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	98

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-  
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S<sup>g</sup>  
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von  
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,  
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die An-  
halt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebblatt Nr. 13430  
— 13584. — Börse in Leipzig, am 14. September 1859.

Administ. von Scherl's Le- sekränzchen 13438.	Geißler 13519.	Rummel 13489. 13518.	Schlöde 13461.
Anonyme 13472 — 33. 13517.	Georg in B. 13508.	Rampart & G. 13544.	Schöffner 13576.
13549 — 51.	Giesel 13478.	Langlotz 13484.	Schmid in G. 13574.
Anst. Lit.-art. in B. 13508.	Gottschalk 13474. 13537.	Rehmann in E. 13543.	Schmidt in G. 13471.
Bäcker in B. 13565.	Geop in B. 13487.	Reibrod 13480. 13523.	Schmidt in D. 13542.
Bangel & S. 13438. 13493.	Greif 13477.	Reyn 13555.	Schönborn 13533.
Behbold 13567.	Grotius in B. 13574.	Reyer 13526.	Schönfeld 13558.
Bertram in S. 13557.	Hampe 13504.	Rey 13503.	Schulze in G. 13497.
Bonnier in S. 13441.	Hanke 13527.	Rucas in B. 13490.	Schulze in D. 13528.
Borg in Lund 13430.	Haefel in St. F. 13520.	Rattben in Verleburg 13434.	Schwana 13452.
Böckner 13454.	Heincke 13443. 13501.	Rayer, G., in E. 13465.	Seidel in Ppzig. 13552.
Brockhaus 13495. 13503. 13506.	Heinze, Gebr. 13529.	Reyher 13472.	Spaeth 13499.
13514. 13584.	Hennings in E. 13446.	Reyer in Ppzig. 13431.	Stalling 13496.
Buchb., Afab., in B. 13548.	Hentz & G. 13522.	Ritscher & R. 13511.	Stammier & R. 13457.
Buy 13448.	Herb 13451.	Rücker in E. 13453.	Stein in St. 13470.
Cebelin 13563.	Hegner 13491.	Rücker in Ber. 13483. 13486.	Tsoff, Gebr. 13476.
Claß 13492.	Hesse Sort. 13556. 13573.	Raumburg 13577.	Trewendt 13546. 13583.
Crenß 13555.	Hinrich 13488.	Ricolai Sort. 13541.	Uffn 13534.
Cronh 13555.	Hoffmann in E. 13559.	Riese 13594.	Urbmann 13435.
Dähne in Ppzig. 13571.	Holm 13525.	Ob. = Hofbuchdr., R. Gebr. 13497.	Vaccanti in Halle 13570.
Dankwert 13531.	Jacob 13512.	Doh & G. 13532.	Reit & G. 13447.
Deistung 13501.	Kaifer in B. 13485.	Höhn & G. 13473.	Welbagen & R. 13442.
Deiter 13562.	Keil 13160. 13556.	Hahn 13539.	Berl.-Anst., Hlg. Tisch 13579.
Doberlinger 13475.	Kellner 13517.	Reimer, D. 13459.	Berl.-Mag. in S. 13440.
Dresdner Journal 13580.	Kellner 13517.	Rider 13441. 13540.	Boldmar 13556.
Durr, A. 13463. 13466.	Kehmann 13550.	v. Rehden 13481.	Bog & F. 13513.
Ehrlich & G. 13515.	Klein in E. 13509.	Sartorius 13450.	Wallbaurer 13516.
Enßlin, T. G. S. 13479.	Koster jr. 13507.	Schäfer in W. 13482.	Heber & G. 13494.
Finkler in 13469. 13502.	Kold in E. 13510.	Scheitlin, Gebr., in Stuttg. 13500.	Reidmann 13139.
Förstermann 13468.	Kollmann in E. 13462. 13464.	Scheitlin in St. G. 13575.	Heri 13437.
Frand 13509.	Kreidel & R. 13545.	Schierbeef 13553.	Wiesle 13521.
Friedrichs 13455.	Kühlmann & G. 13538.	Schlapp 13498.	Winter, G. S., in E. 13578.
Freyche, G. 13440.	Kunst-Anst., Engl. 13572. 13581.		Beh 13560.
Gaertner 13456.	Kunst-Comptoir 13554.		Zernin 13158. 13582.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von J. G. Czubner.

